

Einzelunternehmen gründen in 7 Schritten

Das Einzelunternehmen ist die schnellste Rechtsform. Diese acht Punkte bringst du der Reihe nach hinter dich.

1

☐**Tätigkeit einordnen**

Freiberuflich oder gewerblich? Freiberufler melden sich direkt beim Finanzamt, Gewerbetreibende beim Gewerbeamt.

2

☐**Gewerbe anmelden**

Beim Gewerbeamt der Gemeinde, je nach Ort etwa 20 bis 60 Euro. Kein Startkapital, kein Notar nötig.

3

☐**Fragebogen zur steuerlichen Erfassung ausfüllen**

Kommt elektronisch über ELSTER. Hier entscheidest du auch über die Kleinunternehmerregelung.

4

☐**Kleingewerbe oder e.K. entscheiden**

Ohne Handelsregistereintrag bleibst du Kleingewerbetreibender. Mit Eintrag gelten strengere Handelsregeln.

5

☐**Haftung verstehen**

Du haftest unbeschränkt, also auch mit deinem privaten Vermögen. Prüfe passende Versicherungen.

6

☐**Geschäftskonto einrichten**

Rechtlich nicht zwingend, praktisch unverzichtbar für eine saubere Trennung von privat und betrieblich.

7

☐**Buchführung festlegen**

Die EÜR genügt, solange du unter 800.000 Euro Umsatz und 80.000 Euro Gewinn bleibst und nicht im Handelsregister stehst.

8

☐**Pflichtangaben umsetzen**

Impressum, Rechnungsangaben und gegebenenfalls IHK-Mitgliedschaft von Anfang an richtig aufsetzen.

Gut zu wissen: Die unbeschränkte Haftung ist der eigentliche Preis für den einfachen Start. Wenn dein Geschäft ein spürbares Haftungsrisiko hat, lohnt der Blick auf UG oder GmbH, bevor du groß wirst.

Behalte dein Unternehmen im Griff

Aufgaben, Fristen, Verträge und Kunden an einem ruhigen, klaren Ort.

[unternio.de kostenlos testen](https://unternio.de/kostenlos-testen)